



Gesichter und Namen der Saison 2020



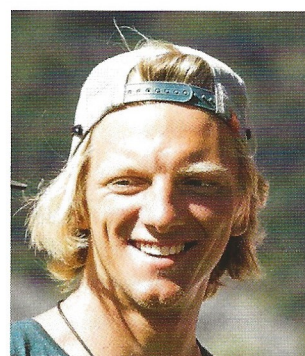
Pia Kuhlmann



Batbold Gruner



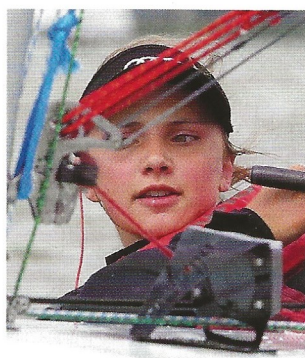
Sophie Menke



Jannis Maus



Kilian König



Hannah Marie Breitenstein



Jette Koep



Karsten Bredt

Pia Kuhlmann (SLSV) kämpfte im Laser Radial um die Olympiaqualifikation. Bei der WM in Australien und der EM in Polen gehörte sie zu den besten Deutschen und ganz nebenbei fiel im Herbst noch ein IDM-Titel am Zwenkauer See und ein zweiter Platz beim Europa-Cup vor Warnemünde ab. Tolle familiäre Unterstützung und World Ranking: Platz 57, DSV-RL(m+w): Platz 2 von 147 Teams.

Batbold Gruner (ZSK) gewann im Laser 4.7 die Kieler Woche, den Seglerhauspreis am Wannsee und den Europa-Cup vor Warnemünde und setzte sich in der Rangliste souverän auf Platz 1 (bei 55 Segler/innen). Die Jugend-EM in Portugal beendete er mit Platz 24 im ersten Viertel. In der Rangliste haben **Hannah Marie Breitenstein (SLSV)** als Fünfte und Josefine Siemann (WYCA) als Sechste direkten Anschluss an die Spitze.

Vom erfolgreichen Opti A Team um **Paul Ulrich (ZSK)**, **Mirja Dohle (SVG)** und **Clara Bonhagen (ZSK)** wurde in der letzten SZ schon geschrieben. Mit den Ranglisten-Plätzen 2, 3 und 5 liegen sie weit vorn. Paul gewann u.a. den Big Bang Opti in Hamburg, war Zweiter beim Strander KÜZ, dem Eddy Beyn Gedächtnispreis (Hamburg) sowie dem WIRO Intercup vor Warnemünde bei 115 Teilnehmern zum Saisonschluss. Mirja

glänzte u.a. als Siegerin des OptiKickOff in Steinhude, wurde Zweite beim Opti-Post-Pokal in Altwarmbüchen und Fünfte beim Strander KÜZ. Clara überzeugte ebenfalls beim WIRO Intercup als Vierte, beim Schweriner Marstall-Cup als Zweite und beim OptiKickOff als Dritte.

Sophie Menke (SVH/SCC) gelang in der Europe bei der IDM in Schwerin das Double: Titel bei den Frauen und in der Jugendwertung, Trainer Fabian Kirchhoff (SVH) gewann zum wiederholten Mal bei den Männern. In der Jahresrangliste (76 Segler/innen) führt ebenfalls Sophie durch weitere Siege bei der Glashenuhr und dem Europe Halbmodell jeweils am Dümmer vor Vize-Jugendmeister Niklas Dahm (SCD) als Zweiter.

Jannis Maus (SLRV) bleibt im Foil-Kiten national hinter Florian Gruber die Nummer 2. Von der EM in Polen kehrte er als Elfter, von der Team EM am Traunsee als Neunter zurück.

In der Flying Dutchman-Klasse siegten zum ersten Mal **Kilian König/Johannes Brack (HYC)** bei einer IDM sowie zur Kehraus in Steinhude. Zweite Plätze gab es zu den Pfingstwettfahrten, der Trapezregatta jeweils in Steinhude, dem Nebelpokal am Müggelsee und in der DSV-Rangliste zum Saison-



ende (44 Crews gelistet). Genau andersherum erging es **Lukas Merz (SLRV)**: Bei der IDM Vizemeister mit Felix Albert (Plauen), in der Rangliste aber ganz vorn.

Bei den O-Jollen führt **Jürgen Alberty (SCC)** die nationale Rangliste unter **60 Seglern an**; er war immer konstant vorne dabei, ohne in einer Regatta zu siegen.

Für **Silja Braun (BSV)** reichte es mit Vorschoter Gerd Linne-mann bei den **Korsaren** in einem Jahr ohne IDM mit Siegen beim Störtebekerpreis (Starnberg), beim Lohheider See Pokal und beim Riva-Cup zur RL-Führung unter 33 Mannschaften.

IDM-Titel und RL-Erste gingen auch in der Piraten-Klasse nach Niedersachsen: **Karsten Bredt (HYC)** als Vorschoter bei Svenja Thoroe überzeugte u.a. an der Müritz (IDM) und beim Strander Meeting sowie als Zweite beim Dämmerfinale.

Auch in der Teeny-RL findet man mit **Anna Hillers/Okka Barghoorn (WVE/ESV)** auf Platz 2 und **Josefine Voget/Hannah Kromminga (WVE/SVL)** auf Platz 4 zwei erfahrene Teams aus Niedersachsen.

Stolz sind wir auch auf den Vizemeistertitel bei den O-Jollen durch **Wolfgang Höfener (SVH)**, auf den dritten Platz bei der Finn IDM in Steinhude von **Nick Heuwinkel (SCMa)** und den zweiten Rang von **Michael Hotho/Jochen Wiepking (SVG)** bei der Kielzugvogel IDM am Waginger See. Wäre doch bloss eine vierte Wettfahrt zustande gekommen. **Sven Naumanns (SVH)** Vizemeistertitel in der Conger brachte ihn in der Jahresrangliste auf Platz 3, gefolgt von Clubkamerad + SVN-Vorsitzender **Dr. Thomas Gote (SVH)** auf Platz 5 bei 46 Teams.

Das ist es für dieses Jahr. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die tolle Umsetzung des Rohmaterials. Bleibt gesund und munter und bis in 2021, hoffentlich zu einer coronafreien Saison. JB ●

Knapp zwei Minuten geballte Segelpower

In einer kurzen Filmsequenz wurde das SVN Nachwuchssegeln in Opti und Laser von 4vision media solutions auf den Punkt gebracht. Viel Spaß und Film ab auf unserer Homepage: www.segeln-niedersachsen.de.

Was sind schon 100 Jahre?

Mit diesem Titel überschrieb der 1. Vorsitzende des Oldenburger Yacht-Clubs Holger Eckert seinen letztjährigen Bericht zum hundertjährigen Bestehen des Vereines, der 1920 als „Verein Wassersport Oldenburg“ – damals als ein reiner Kanuverein – gegründet wurde. Schnell kamen Jollen und Jollenkreuzer dazu. Heute ist der OYC ein Spartenverein mit vier Abteilungen: Segeln, Motorboot, Kanuten und Taucher. Sei es der stadtnahe, aber inmitten schöner Natur gelegene Buschhagensteg oder die Liegeplätze inmitten der City: Mittlerweile ist der OYC ein fester Bestandteil des maritimen Bildes in Oldenburg. Der Vorstand hatte natürlich lange vorher mit umfangreichen Planungen für eine 100 Jahr-Feier begonnen: Es wurde ein Arbeitskreis gegründet, in welchem alle Abteilungen vertreten waren, Wunschtermine wurden mit Tiden abgeglichen, Musik-Bands probeghört sowie Essen und Location sorgfältig ausgewählt. Es war alles so weit, dass das entworfene Plakat veröffentlicht wurde und erste Anmeldungen eintrudelten. Die Anzahl an Anmeldungen ging so schnell in die Höhe, dass man noch darüber nachdachte, einen größeren Veranstaltungsort zu wählen und dann kam Corona. Die 100 Jahr-Feier wurde verschoben, Essen und Musik abbestellt. Aber wie weiter? Keiner kann sagen, wie sich in nächster Zeit alles entwi-



Das Gelände des Oldenburger Yacht Clubs.

ckelt. Deswegen reifte der Plan, dieses runde Jubiläum deutlich zu verschieben: 1923 wurde der Verein in „Oldenburger Yacht Club“ umbenannt. Wäre 2023 nicht ein schönes rundes Datum für eine schöne Feier?

In diesem Jahr hat der SVN gleich drei Vereine zu beglückwünschen, die Ihr 100-jähriges Jubiläum feiern möchten. Wir gratulieren dem Segelverein Neptun v. 1921 Emden, dem Segel-Club Steinhuder Meer und dem Segler-Club Dümmer zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag und wünschen, dass die Mitglieder ein würdiges Jubiläumsjahr begehen können und die Planungen und Vorbereitungen nicht durch Corona, wie beim OYC, durchkreuzt werden. ●